

JAANS, Victor

geb. 15.11.1891 Rümelingen

gest. 15.12.1954 Luxemburg-Stadt



Berufs- bzw. Tätigkeitsfelder

Sänger (Bariton, Bass), Angestellter in der Luxemburger
Regierungsverwaltung

Persönlichkeit (charakterisierende Zitate)

„Victor Jaans war zeitlebens ein edler Mensch von seltener, mutiger Offenheit, Treue und sonnigem Gemüt. Als ‚artiste lyrique‘ einer unserer Besten.“¹

Anlässlich der Aufführung der Oper *Louise* von Gustave Charpentier: « Mr. Jaans semble par la sympathie gagnée auprès des habitués de notre théâtre, devoir remporter lauriers sur lauriers. On put admirer sa belle tenue, la puissance et la qualité de sa voix. Il fut le roi de cette belle représentation. »²

Victor Jaans als Sänger: Es geht um eine Aufführung der J. S. Bachschen Johannespassion: « De M. Victor Jaans qui interprétera le rôle de Jésus et les aires de basse il n'est guère nécessaire de parler à Luxembourg. Tous les amateurs de concert, de théâtre et de radio l'ont si souvent et si longtemps apprécié et applaudi qu'il serait superflu de relever encore ses remarquables qualités de chanteur et d'interprète. On sera particulièrement satisfait de pouvoir à nouveau l'entendre au concert et dans une œuvre de cette importance. »³

Victor Jaans als Sänger: Es geht um die Aufführung der Oper *Lakmé* von Léo Delibes: „Victor Jaans betonte besonders ausgezeichnet mit seinem vollen abgerundeten und ausgeglichenen Bass das Fanatisch-Diabolische seiner Rolle.“⁴

Lebensstationen

Rümelingen, Luxemburg-Stadt, Brüssel (B), Monte-Carlo (MC), Antwerpen (B)

¹ Franz Rehm in der Januarausgabe der *Revue Musicale* von 1955, zitiert nach Léon Blasen: *Drei Luxemburger Opernsänger: Albert Lantz (Mancel), Venant Paucké, Victor Jaans*, in: *Luxemburger Wort* vom 20.11.1985.

² Léon Blasen: *Drei Luxemburger Opernsänger: Albert Lantz (Mancel), Venant Paucké, Victor Jaans*, in: *Luxemburger Wort* vom 20.11.1985.

³ *Escher Tageblatt* vom 21.3.1950, S. 7.

⁴ *Escher Tageblatt* vom 26.11.1935, S. 9.

Biografie

Victor Jaans wurde am 15.11.1891 in Rümelingen als zweites von sieben Kindern⁵ geboren.⁶ Seine Eltern waren Alexandre Jaans (1859-1901), der in Gorcy (F) Dienstchef einer Kupfergießerei war, und Mathilde Kies (1865-1926).⁷ Victor Jaans absolvierte das Luxemburger Konservatorium und erhielt 1918 einen 1. Preis in Solfège und einen 1. Preis mit Auszeichnung in Gesang.⁸ Das Abitur legte Victor Jaans an der Industrie- und Handelsschule in Luxemburg ab und trat danach in den Staatsdienst ein. Neun Jahre lang arbeitete er als Commis in der Luxemburger Regierungsverwaltung.⁹ Nebenher bildete er sich am Brüsseler Musikkonservatorium weiter, wo er im Jahre 1920 einen 1. Preis sowohl im Gesang als auch in lyrischer Deklamation erhielt. Da er sich ganz der Musik widmen wollte, schied er noch in demselben Jahr aus dem Staatsdienst aus. Er wurde an der *Opéra de Monte-Carlo* und an der Flämischen Königlichen Oper in Antwerpen als Sänger engagiert und außerdem Solist der Kasino-Kursäle von Luzern und Ostende.¹⁰ Mitte der 1930er Jahre gründete er die *Tournées Victor Jaans*, mit denen er in Belgien, Frankreich und Luxemburg gastierte.

Victor Jaans war während des Zweiten Weltkriegs von Anfang 1941 bis zum 10.9.1944 Gesangslehrer am Konservatorium in Luxemburg-Stadt.¹¹ Gegen Ende des Krieges arbeitete er zeitweise auch als Sekretär am Konservatorium, auf einem Posten, den er schon im November 1938 für ein Jahr belegt hatte.¹²

Victor Jaans heiratete am 8.10.1923 Marthe Chirouze in Auderghem (B). In zweiter Ehe heiratete er am 22.2.1944 Clemy Poiré (geb. 1916), die Witwe von Ady Conter und Mutter von Carlo Conter (geb. 1942). Aus dieser zweiten Ehe ging eine Tochter hervor: Suzanne Jaans (geb. am 22.3.1945).¹³

Nach Kriegsende arbeitete er bis 1946 im Hygienen dienst und danach in der Buchführung in Luxemburg. Auch literarisch war Victor Jaans aktiv: Er tat sich 1939 mit dem im 10. und 14. Jahrhundert spielenden patriotischen Festspiel *D'Hémecht erzielt* hervor. Die Vertonung hatte der damalige Direktor des Luxemburger Konservatoriums Lucien Lambotte übernommen. Auch das Krippenspiel *Imagerie de Noël* entstand in Zusammenarbeit der Beiden.¹⁴

Victor Jaans starb am 15.12.1954 in Luxemburg-Stadt.

⁵ Vgl. Léon Blasen.

⁶ Die folgenden biografischen Daten stammen, sofern nicht anders angegeben, aus dem *Luxemburger Autorenlexikon*, S. 286.

⁷ Vgl. Léon Blasen.

⁸ Vgl. *ibid.*

⁹ Vgl. *ibid.*

¹⁰ Vgl. *ibid.*

¹¹ Vgl. Conservatoire de musique de la Ville de Luxembourg (Hrsg.): *Soixante-quinzième anniversaire*, Luxembourg 1981, S. 125.

¹² Vgl. Léon Blasen.

¹³ Vgl. *ibid.*

¹⁴ Vgl. *Luxemburger Autorenlexikon*, S. 286.

Rezeption (Konzertprogramme, Rezensionen, Zitate)

Victor Jaans trat neben zahlreichen Engagements in Luxemburg auch im Ausland auf, so z. B. in Brüssel mit seiner Landsmännin, der Pianistin Peppy Beicht:

24.1.1929:

« Un Récital Victor Jaans à Bruxelles. »

« L'artiste luxembourgeois bien connu donnera le 2 février prochain, à la salle Delgay, un récital unique pour cette saison, avec le concours de Mlle Pepy Beicht, pianiste, Luxembourgeoise également. Le programme très varié comprend des œuvres de Lulli, Giovanni, Beethoven, Méhul, Schumann, Schubert, Wagner, Strauss, Duparc, Fauré, Mussorgsky et Vreuls, qui fourniront à Victor Jaans l'occasion de faire valoir toutes les ressources de sa voix harmonieuse, souple et puissante. Huit ans de tournées en France, Hollande, Monaco, Allemagne, Suisse et Luxembourg ont développé ses moyens solides et formé un chanteur de toute première valeur. Sa partenaire, Mlle Pepy Beicht, est un jeune talent fougueux et sûr, 1^{er} prix avec distinction du Conservatoire de Bruxelles. »¹⁵

Victor Jaans wurde auch bei seinen Opernauftritten im Ausland rezipiert:

1935-1936:

Die Zeitung *L'Eclaireur de Nice* rezensierte Victor Jaans als Wotan in den Aufführungen von Richard Wagners *Ring des Nibelungen* an der *Opéra de Monte-Carlo* folgendermaßen: « Wotan, c'est la solide basse M. Victor Jaans, qui campa le personnage du maître des dieux avec une superbe autorité. »¹⁶

Victor Jaans trat regelmäßig als Sänger bei Radio Luxemburg auf. Es gab Unterhaltungskonzerte des Luxemburger Radio-Orchesters, bei denen Victor Jaans mitwirkte. Er hat u. a. romantische und zeitgenössische deutsche Lieder interpretiert, aber auch belgische, luxemburgische, holländische oder französische Lieder im Luxemburger Radio gesungen:

14.6.1935:

Radio Luxemburg. „Französischer Abend.“

20.10-20.45 Uhr: „Victor Jaans singt:“

Programm:¹⁷

I. Teil:

1. W. A. Mozart: *Don Giovanni*; Arie des Leporello
2. W. A. Mozart: *Figaros Hochzeit*; Arie des Figaro

¹⁵ *Luxemburger Wort* vom 24.1.1929, S. 5.

¹⁶ Léon Blasen.

¹⁷ Vgl. *Luxemburger Wort* vom 14.6.1935, S. 8.

3. Hector Berlioz: *Fausts Verdammnis*; Rosenarie-Serenade
4. Charles Gounod: *Mireille-Ouvertüre*

II. Teil:

5. Giacomo Puccini: *La Bohème*; Arie vom alten Mantel
6. Richard Wagner: *Tannhäuser*; Lied an den Abendstern
7. Gustave: *Luise*; Wiegenlied des Vaters

2.8.1938:

Radio Luxemburg, den 3.8.1938.

14.10 Uhr: „Gesangvortrag von Victor Jaans: Belgische Lieder:“

Programm:¹⁸

a) auf französisch:

Léon Dubois: *Les Kerels*

De Boeck: *Soir de Septembre*

Victor Vreuls: *Bruges au loin*

b) auf flämisch:

Lodewijk Mortelmans: *Liedje van dem Baiardier*

Lodewijk Mortelmans: *Misjesliedje*

c) auf wallonisch:

François Van Campenhout: *Ley'm Plorer*

François Van Campenhout: *Li p'tit banc*

François Van Campenhout: *Valeureux Liégeois*

13.9.1938:

Radio Luxemburg, den 15.9.1938.

13.45 Uhr: „Letzeburger Lidder, de' vum Victor Jaans gesonge gin“.

Programm:¹⁹

1. Edmond Lentz: *Aus der Kannerzeit*

2. Dicks: *Meng Freiesch*

3. Edmond Lentz: *Blo Blimchen*

4. Laurent Menager: *Am Gärtchen*

¹⁸ Vgl. *Luxemburger Wort* vom 2.8.1938, S. 7.

¹⁹ Vgl. *Luxemburger Wort* vom 13.9.1938, S. 8.

JAANS, Victor

Victor Jaans hat auch regelmäßig in Bad Mondorf Konzerte mitgestaltet: u. a.:

3.8.1935:

« Grand Festival Richard Wagner »²⁰, den 5.8.1935 um 20.30 Uhr.

Aufgeführt von den vereinten Orchestern von Mondorf und Radio Luxemburg unter der Leitung von Henri Pensis unter der Mitwirkung von Venant Paucké und Victor Jaans.

Victor Jaans wirkte auch bei Gedenkfeiern mit:

25.11.1943:

„Vom Kunstkreis Klerf“.

„Die Heinrich Lersch-Gedenkfeier vom vergangenen Sonntag war ein richtiges Erlebnis und wurde durch die Teilnahme der Gattin des verstorbenen Dichters, Frau Erika Lersch, die aus dem Leben ihres Mannes erzählte, zu einer weihvollen Feststunde. Franz Peter Kürten, der Freund Lersch's, schilderte in hinreißenden Worten die Schönheit von Poesie und Prosa dieses modernsten Arbeiterdichters und die klang- und machtvolle Stimme Victor Jaans' sang uns Lersch's ergreifende Verse tief ins Herz hinein. Fräulein Schaefer begleitete auf dem Klavier mit feinem Verständnis. Der Leiter des Kunstkreises, Jos. Kratzenberg, eröffnete und schloß den unvergeßlichen Abend mit passenden Worten.“²¹

Victor Jaans als Autor:

17.6.1939:

Victor Jaans tat sich 1939 mit dem im 10. und 14. Jahrhundert spielenden patriotischen Festspiel *D'Hémecht erzielt* hervor. Die Vertonung hatte der damalige Direktor des Luxemburger Konservatoriums Lucien Lambotte übernommen. Dieses Festspiel wurde am 17.6.1939 als Freilichttheater mit einem Sinfonieorchester (70 Musiker), Chor (180 Sänger) und 150 Statisten im Petrustal aufgeführt wurde, wobei Victor Jaans als Basssolist auftrat.²²

Dezember 1939:

Auch das Krippenspiel *Imagerie de Noël* ist in Zusammenarbeit mit Lucien Lambotte entstanden. Es wurde an Weihnachten 1939 im Stadttheater zu Gunsten des Roten Kreuzes aufgeführt.²³

²⁰ *Escher Tageblatt* vom 3.8.1935, S. 4.

²¹ *Luxemburger Wort* vom 25.11.1943, S. 4.

²² Vgl. *Luxemburger Autorenlexikon*, S. 286.

²³ Vgl. *Luxemburger Autorenlexikon*, S. 286.

Repertoire (des Sängers)

1. Geistliche Vokalwerke (Messen, Chorwerke, Kantaten)
 - Bach, Johann Sebastian: *Johannespassion*, BWV 245 (Bass-Bariton-Partie)
 - Mendelssohn Bartholdy, Felix: Arie aus *Elias*, op. 70 MWV A 25
 - Verdi, Giuseppe: *Requiem* (Bass-Bariton-Partie)

2. Klavierlieder
 - Benoist, Peter: *Myn Moedertaal*
 - Boeck, August de: *Soir de Septembre (Septemberavond)*
 - Brahms, Johannes: *Och Moder, ich well en Ding han*, WoO 33, Nr. 33 (Volkslied im Kölner Dialekt)
 - Bressel, Gustav: *Wasserlied*
 - Bruneau, Alfred: *Der glückliche Vagabund*
 - Clutsam: *Negerwiegenlied*
 - Delibes, Léon: *Stanzas*, aus *Lakmé* (Oper in 3 Akten; Libr.: Edmond Gondinet u. Philippe Gille)
 - Delune: *Des Hähnchens Lied*
 - Dubois, Léon: *Les Kerels*
 - Duparc, Henri: *La Vague et la cloche*
 - Duparc, Henri: *Einladung zur Reise*
 - Fauré, Gabriel: *Berceuse*, op. 41,1
 - Fauré, Gabriel: *Fischerlied*
 - Feautrier, Eugène: *La Paimpolaise* (Td.: Théodore Botrel)
 - Flégier, Ange: *Le Cor* (Td.: Alfred de Vigny)
 - Flies, Bernhard: *Wiegenlied* (aus dem Theaterstück *Esther* von Friedrich Wilhelm Gotter)
 - Giordani, Tommaso: *Caro mio ben* (arr. von Papini)
 - Glück, Friedrich: *In einem kühlen Grunde* (Td.: Joseph von Eichendorff)
 - Gretschaninow, Alexander: *Die Sträflinge*, op. 20,4 (Td.: Alexander Pushkin)
 - Kolemey-Chaliapine: *Les Bâteliers de la Volga*
 - Leoncavallo, Ruggero: *Mattinata* (Enrico Caruso gew.)
 - Lulli, Giovanni Battista: *Im Mondschein/Mondscheinserenade*
 - Martini, Giovanni: *Liebesfreud Liebesleid*
 - Massenet, Jules: *Elegies* (Begräbnismusik)
 - Massenet, Jules: *Chanson de la Touraine*
 - Mortelmans, Lodewijk: *De drie Joden*
 - Mortelmans, Lodewijk: *Herdersliedje*
 - Mortelmans, Lodewijk: *Liedje van dem Baiardier*
 - Mortelmans, Lodewijk: *Misjesliedje*
 - Mortelmans, Lodewijk: *Rozen bloien*
 - Mussorgski, Modest: Arie aus *Boris Godunow* (Libr.: Modest Mussorgski)
 - Offenbach, Jacques: *Air du Diamant* (im 3. Akt der *Contes d'Hoffmann*)
 - Rubinstein: *Kaukasisches Lied*
 - Schubert, Franz: *Der Doppelgänger* (in: *Schwanengesang*)
 - Schubert, Franz: *Der Erlkönig* (Johann Wolfgang von Goethe) g-Moll, op. 1 D. 328

- Schubert, Franz: *Der Tod und das Mädchen*, d-Moll D. 531
- Schubert, Franz: *Der Wanderer* D. 489 (vorher: D. 493)
- Schubert, Franz: *Die Post* (in: *Die Winterreise* op. 89, D. 911, XIII)
- Schubert, Franz: *Frühlingsglaube* op. 20,2 D. 686
- Schumann, Robert: *Die beiden Grenadiere*, op. 49,1
- Silcher, Friedrich: *Ännchen von Tharau*
- Tosti, Francesco Paolo: *La Serenata*
- Van Campenhout, François: *Ley'm Plover*
- Van Campenhout, François: *Li p'tit banc*
- Van Campenhout, François: *Valeureux Liégeois*
- Vreuls, Victor: *Bruges au loin*
- Werner, Heinrich: *Heidenröslein* (Td.: Johann Wolfgang von Goethe)

3. Orchesterwerke

- Wagner, Richard: *Siegfried Idyll*, WWV. 103, für Kammerorch.

4. Bühnenwerke (Arien und Lieder aus Opern und Operetten)

- Adam, Adolphe: Arie aus *Le Chalet* (komische Oper in 1 Akt; Libr.: Eugène Scribe u. Mélesville)
- Ambroise, Thomas: *Mignon* (Komische Oper in 3 Akten; Libr.: Michel Carré und Jules Barbier)
- Berlioz, Hector: *La Damnation de Faust*, op. 24 (dramatische Legende in 4 Teilen), Rolle des Mephisto
- Bizet, Georges: *Carmen* (Libr.: Henri Meilhac u. Ludovic Halévy, nach der gleichnamigen Novelle von Prosper Mérimée), Rolle des Escamillo
- Bizet, Georges: *La jolie fille de Perth* (Oper in 4 Akten ; Libr.: Jules-Henri Vernoy de Saint-Georges u. Jules Adenis)
- Borodin, Alexander: *Prince Igor* (Libr.: Alexander Borodin), Konzertfassung, Titelrolle
- Charpentier, Gustave: *Louise*, Rolle des Vaters (Aufführung 1939 im Luxemburger Stadttheater; Regie: Victor Jaans)
- Curry, Craig: *Wo meine Karawane zieht*²⁴
- Delibes, Léo: *Lakmé* (Oper in 3 Akten; Libr.: Edmond Goninet u. Philippe Gille), Rolle des Nilakanthe
- Donizetti, Gaetano: *La Favorite* (Oper in 4 Akten; Libr.: Alfons Royer, Eugène Scribe u. Gustave Vaëz), Rolle des Balthasar
- Flotow, Friedrich von: *Martha* (Oper in 4 Akten; Libr.: Friedrich von Flotow); *Porterlied*, Arie des Plumkett
- Gounod, Charles: Arie des Vulkan aus: *Philemon et Baucis*
- Gounod, Charles: *Mireille*, Arie des Raman
- Händel Georg Friedrich: *Acis and Galathea* (Oper in 3 Akten; Libr.: John Gay) HWV 49, Arie des Polyphem
- Leoncavallo, Ruggero: *Pagliacci* (Oper in 2 Akten; Libr.: Ruggero Leoncavallo), Rolle des Tonio
- Lortzing, Albert: Arie aus *Der Waffenschmied* (Komische Oper in 3 Akten; Libr.: Albert Lortzing)

²⁴ Das Wort « zieht » ist nicht lesbar.

- Mozart, Wolfgang Amadeus: *Don Giovanni* (Oper in 2 Akten; Libr.: Lorenzo da Ponte) KV. 527, Arie des Leporello
- Mozart, Wolfgang Amadeus: *Le nozze di Figaro* (Oper in 4 Akten; Libr.: Lorenzo da Ponte) KV. 492; Arie des Figaro
- Offenbach, Jacques: *Hoffmanns Erzählungen* (Oper in 3 Akten; Libr.: Jules Barbier u. Michel Carré), Rolle des Hoffmann
- Pergolesi, Giovanni Battista: *La Serva Padrona* (Komische Oper in 2 Akten; Libr.: Gennaro Antonio Federico), Rolle des Pandolphe
- Puccini, Giacomo: *La Bohème* (Oper in 4 Bildern; Libr.: Luigi Illica u. Giuseppe Giacosa), Arie des Défroque
- Puccini, Giacomo: *La Bohème* (Oper in 4 Bildern; Libr.: Luigi Illica u. Giuseppe Giacosa), Arie vom alten Mantel
- Puccini, Giacomo: *La Tosca* (Oper in 3 Akten ; Libr.: Luigi Illica u. Giuseppe Giacosa), Rolle des Sacristain
- Puccini, Giacomo: *La Tosca* (Oper in 3 Akten; Libr.: Luigi Illica u. Giuseppe Giacosa), Rolle des Scarpia
- Rameau, Jean-Philippe: *Les Indes galantes* (Ballettoper; Libr.: Louis Fuzelier)
- Rossini, Gioachino: *Il barbiere di Siviglia* (Komische Oper in 2 Akten), Rolle des Basilio
- Verdi, Giuseppe: *Don Carlos* (Oper in 5 Akten ; Libr. : nach Friedrich Schillers dramatischem Gedicht Don Karlos, Infant von Spanien)
- Wagner, Richard: *Parsifal* (Oper in 3 Akten; Libr.: Richard Wagner), Rolle des Klingsor
- Wagner, Richard: *Rheingold*, WWV 86A (1. Oper des Ring des Nibelungen), Rolle des Wotan
- Wagner, Richard: *Ring des Nibelungen*, Rolle des Wotan
- Wagner, Richard: *Walküre* (2. Oper des Ring des Nibelungen), Rolle des Wotan
- Wagner, Richard: *Wotans Abschied und Feuerzauber*, aus: *Walküre*
- Wagner, Richard: *Tannhäuser* (Oper in 3 Akten; Libr.: Richard Wagner), Lied an den Abendstern
- Weber, Carl Maria von: *Der Freischütz* (Oper in 3 Akten; Libr.: Johann Friedrich Kind), op. 77, Rolle des Kaspar

5. Sonstiges

- Nicht näher bezeichnete französische Arien von Gounod, Reyer, Massenet und Delibes
- Nicht näher bezeichnete Lieder von Brahms, Duparc, Fauré, Gretschaninow, Lully, Mahler, Mussorgski, Pergolesi, Ravel, Schubert, Schumann, Hugo Wolf
- Nicht näher bezeichnete Lieder von Leoncavallo, Lawrence, Tosti und Renard
- *Der hübsche Tambour* (Lied aus dem 18. Jh.)
- *Der König ließ die Trommel rühren* (Lied aus dem 17. Jh.)

Literarische Quellen

1. Sonstiges

- *D'Hémecht erzielt* (Libr.: Victor Jaans), Musik von Lucien Lambotte, 1939

JAANS, Victor

Literatur

Blasen, Léon: *Drei Luxemburger Opernsänger: Albert Lantz (Mancel), Venant Paucké, Victor Jaans*, in: *Luxemburger Wort* vom 7., 14. u. 20.11.1985.

Conservatoire de musique de la Ville de Luxembourg (Hrsg.): *Soixante-quinzième anniversaire*, Luxembourg 1981.

Goetzinger, Germaine/Conter, Claude D.: *Luxemburger Autorenlexikon*, Centre national de littérature, Mersch 2007, S. 286.

Diskografie

Historische RTL-Aufnahme (im CNA): Chaliapine: *Les Bateliers de la Volga* (o. D.).

Archive/Bibliotheken

BnL, CNA

Links

<http://www.autorenlexikon.lu/page/author/316/3161/DEU/index.html> (10/2016)

Forschungsstand

Léon Blasen schreibt am 20.11.1985 im *Luxemburger Wort* als dritten Teil der Artikelreihe *Drei Luxemburger Opernsänger* einen Beitrag über Victor Jaans mit Angaben zu seinem Leben und Schaffen, sowie Beschreibungen einiger seiner Opernauftritte.